



# Wetterschau

Daten Eichstätt Januar 2014  
(48° 53' 21" N, 11° 11' 13" E, 390 m)

Seit Dezember 2013 profitiert die Geographie in Eichstätt von einer eigenen Wetterstation in der Seminargärtnerei. Im Rahmen des Moduls Landschaftsökologie wurde der Arbeitskreis Wetterschau initiiert und künftig werden wir Studenten Euch am Ende jeden Monats die verzeichneten Wetterdaten präsentieren und mit Hintergründen informieren. Viel Spaß beim Lesen!



by Rebecca Engelhardt

Die mittlere Temperatur im Januar war gegenüber dem Mittelwert von 1961-1990 deutlich erhöht (Abb. 1). Erst Ende Januar fiel die Temperatur unter die der Referenzperiode. Im Mittel war der Januar um 2,889 °C zu warm. Die monatliche Niederschlagssumme betrug 49,2 mm (Abb. 2).

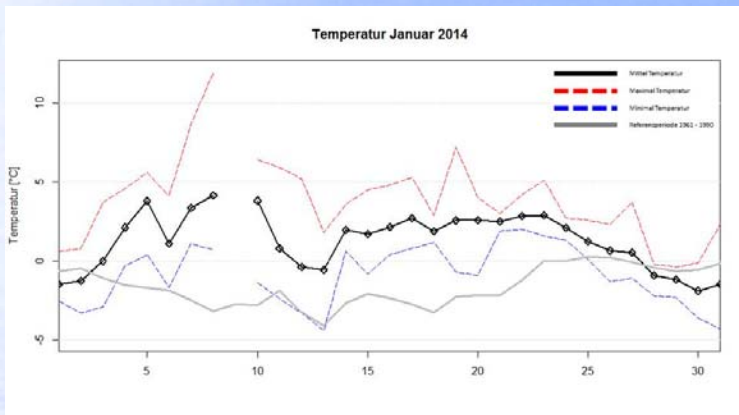


Abb. 1: Temperaturen im Januar 2014 für Eichstätt und für die Klimareferenzperiode 1961-1990 der Vergleichsstation Landershofen (48.889 °N, 11.168 °E, 397 m)

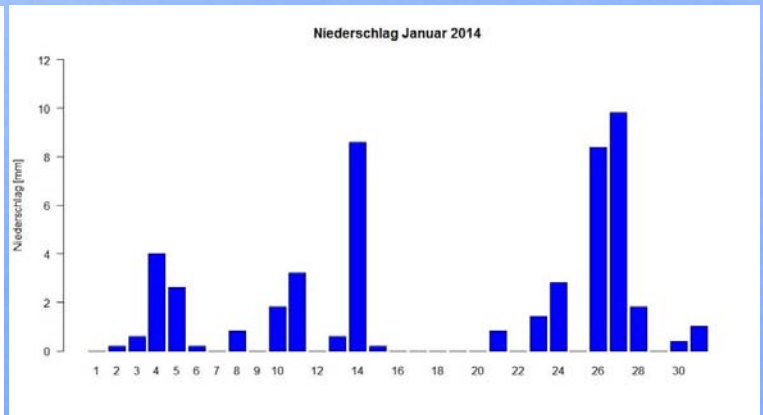
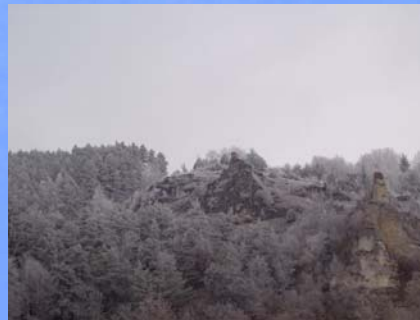


Abb. 2: Niederschlag im Januar 2014 für Eichstätt

## Wetterimpressionen aus Eichstätt

### Mittlere Temperatur im Januar

1961-1990	-1,61 °C
2014	1,279 °C



by Rebecca Engelhardt



by Rebecca Engelhardt

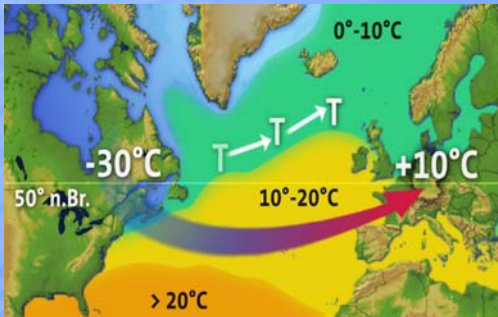


Abb. 3: Markante Westlagen bescherten Europa im Januar 2014 milde Temperaturen. Quelle: www.tagesschau.de

Kräftige Kaltluft einbrüche transportierten arktische Luftmassen nach Nordamerika. Dadurch waren große Teile des nordamerikanischen Kontinents von einer markanten Kältewelle betroffen. Auf dem Weg nach Europa erwärmten sich die Luftmassen über dem Nordatlantik, sodass in Deutschland für den Januar ungewöhnlich milde Temperaturen auftraten (Abb. 3).

In unserer nächsten Ausgabe werden wir folgende Bauernregel überprüfen: „Ist bis Dreikönigstag kein Winter, so kommt auch kein strenger mehr dahinter.“ Wir informieren Euch!